



agpro-Förderpreis
„Homosexualität und Homosexuelle in
Wirtschaft, Recht und Gesellschaft“

AUSSCHREIBUNG 2010

Vergeben werden Preise im Gesamtwert von
7.500,- €

Gestiftet wurden diese Preise von:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (BMWF)
IBM

Stadt Wien / Kulturabteilung, Referat für Forschungsförderung
Wirtschaftskammer Wien / Abteilung Wirtschaftspolitik, Diversity-Referat (WKW)



Preise in folgenden Kategorien werden ausgeschrieben:

- Internationaler Preis**
(gestiftet von IBM)
- Preis für Einreichung(en) mit thematischem Österreich-Bezug**
(gestiftet vom BMWF)
- Preis für Einreichung(en) mit thematischem Wien-Bezug**
(gestiftet von der Stadt Wien)
- Preis für Einreichung(en) zum Thema „Wirtschaft und Homosexualität“**
(gestiftet vom BMWFJ)
- Preis für Einreichung(en) zum Thema „Diversity in Unternehmen“**
(gestiftet von der WKW)

agpro behält sich vor, die Einreichungen den einzelnen Kategorien zuzuordnen.
Die Zuerkennung der Höhe und die Anzahl der Prämien innerhalb der Kategorien obliegt
der Entscheidung des Wissenschaftlichen Beirates.

Ausschreibungsfrist bis 30. Juni 2010

AUSSCHREIBUNGSBEDINGUNGEN 2010

Themen und Kriterien:

Prämiert werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen, die sich mit **Homosexualität** und **Homosexuellen** aus **wirtschaftlicher, rechtlicher** und **gesellschaftlicher** (gesellschaftspolitischer, kultureller, kulturpolitischer) Sicht auseinandersetzen.

Ausschlaggebend bei der Bewertung durch die Jury ist die wissenschaftliche Qualität, besonders bezüglich aktueller Relevanz der Problemstellung, Originalität der Methode und Überzeugungskraft der Argumentation.

Prämierungsfähige Bewerbungen:

Einreichungen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie mit interdisziplinären Ansätzen sind willkommen.
Eingereicht werden können

- wissenschaftliche Qualifikationsarbeiten (Dissertationen, Diplom- und Bakkalaureatsarbeiten) an Institutionen des tertiären/postsekundären Bildungsbereiches (Universitäten, Hochschulen); in Ausnahmefällen werden auch Abschlussarbeiten der Sekundarstufe II akzeptiert, wenn deren Thema als besonders originell und deren Ausarbeitung als außergewöhnlich qualitativ angesehen wird.
- wissenschaftliche Publikationen
- nach wissenschaftlichen Ansprüchen ausgerichtete Projekte (z. B. Konzepte für Ausstellungen u./od. kulturelle/künstlerische Projekte, Lehrveranstaltungen, Erhebungen, Evaluationen etc.), wobei der wissenschaftliche Aspekt darzulegen ist.

Sprache: deutsch oder englisch.

Prämierte aus dem Ausland haben die vom österreichischen Staat für Preise eingehobene Steuer (dzt. 20%) zu tragen (Die Abwicklung mit dem österr. Finanzamt übernimmt agro, d.h., die Steuer wird von der Prämie abgezogen und abgeführt).

Arten der Prämierung:

Der agro-Förderpreis kann auf zwei Arten vergeben werden:

- 1.) als Preis für abgeschlossene wissenschaftliche Leistungen
- 2.) als Stipendium für geplante wissenschaftliche Leistungen.

Bewerber/innen können in einem Verfahren mit verschiedenen Einreichungen beide Arten der Prämierung beantragen, jedoch höchstens einmal prämiert werden.

Welche Art der Prämierung in einer Ausschreibungsperiode vorgenommen wird und wie viele Preise resp. Stipendien vergeben werden (d.h., auf wie viele Einreichungen das Preisgeld aufgeteilt wird), steht im Ermessen des wissenschaftlichen Beirats.

Auch bei Erfüllung der in den Ausschreibungsbedingungen genannten Voraussetzungen besteht für die Einreicher/innen kein Rechtsanspruch auf eine Prämierung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Formalia der Bewerbung:

Alle im Folgenden angeführte Unterlagen sind zu übermitteln

1. elektronisch (PDF)
2. postalisch in jeweils 3 Exemplaren

Bewerbungen müssen generell enthalten:

- Anschreiben mit Kontaktinformationen und ausdrücklicher Bezugnahme auf die angestrebte Art des agro-Förderpreises (s. oben „Arten der Prämierung“, 1. oder 2.);
- Angabe der Art der wissenschaftlichen Leistung (bei Qualifikationsarbeiten Status und Ort der wissenschaftlichen Einrichtung, an der sie approbiert wurde bzw. angefertigt werden soll; bei Publikation - wenn schon erfolgt – Publikationsorgan; bei einem Projekt nähere Angaben über Art, Ort, Ablauf etc.)
- Lebenslauf;
- ggf. Publikationsverzeichnis

zusätzlich

bei abgeschlossenen Qualifikationsarbeiten:

- * vollständiger Text (Lose-Blatt-Kopien reichen aus);
- * Abstract (falls nicht in der Arbeit sowieso vorhanden);
- * sämtliche vorhandene Gutachten und Abschlusszeugnisse in Kopie;

bei geplanten Qualifikationsarbeiten:

- * ausführliches Exposee der Arbeit (max. 35.000 Zeichen), bestehend aus Angaben über Inhalt und Zielsetzung, wissenschaftliche Methodik und ggf. Quellen;
- * Literaturverzeichnis;
- * Zeit- und Arbeitsplan;
- * ein Fachgutachten der/des Betreuenden, das Auskunft über die Qualifikation der/des Antragstellenden und über die voraussichtliche Qualität des Vorhabens gibt;

bei bereits erfolgten Publikationen:

*Drucktext (1 Original; bei den beiden anderen Expl. reichen Kopien des Drucktextes, der Titelseite und ggf. des Inhaltsverzeichnisses des Publikationsorgans);

bei noch nicht erfolgten resp. geplanten Publikationen:

*vollständiger Text (mit Anm., Literaturliste etc.);

ggf. Bestätigung eines Publikationsorgans bezüglich Annahme zur Veröffentlichung;

bei (bereits ausgeführten, laufenden oder geplanten) Projekten:

*ausführliche, aussagekräftige Darstellung des Projekts, woraus der wissenschaftliche Aspekt klar hervorgehen muss.

Die eingesendeten Unterlagen werden nicht retourniert.

Bewerbungen sind zu richten

1. elektronisch

(mit jeweils einer textlichen Ausfertigung als PDF) an:

petra_freyrhofer@agro.at

2. postalisch

in jeweils 3 Exemplaren an:

ic2 concepts & trainings

z.H. Petra Freynhofer

Reisnerstraße 55-57/7, 1030 Wien

Vergabemodalitäten und –bedingungen:

Die Vergabe des agro-Förderpreises erfolgt durch den Wissenschaftlichen Beirat, der sich aus Wissenschaftler/inne/n sowie Vertretern der agro zusammensetzt.

Die Mitglieder des Beirates sind der Liste agro-Homepage, „Förderpreis“, zu entnehmen, die Entscheidungsfindung erfolgt nach Maßgabe der Bestimmungen über den Wissenschaftlichen Beirat.

Jedem Bewerber/Jeder Bewerberin wird die Entscheidung des Wissenschaftlichen Beirates schriftlich (per E-Mail) spätestens einen Monat vor der Preisverleihung (die am 1. Dezember 2010, 18:00, im Festsaal der Wirtschaftsuniversität Wien stattfindet) zur Kenntnis gebracht.

Es werden nur Bewerbungen berücksichtigt, welche die nachstehenden formalen Voraussetzungen erfüllen:

- Die Bewerbung muss vollständig innerhalb der folgenden Frist bei der agro eingehen:

Die Ausschreibungsfrist endet am 30. Juni 2010
(Maßgebend ist das Datum des Poststempels resp. der Mail).

Weiters sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen
bei abgeschlossenen Qualifikationsarbeiten:

- Das Datum der Approbation darf zum Zeitpunkt der Bewerbungsfrist nicht länger als zwei Jahre zurückliegen.
- Die Arbeit darf nicht schlechter als „2“ (gemäß jener Skala, die „1“ bis „4“ als positive, „5“ als negative Beurteilung ausweist) bewertet sein (oder muss eine gleichwertige Benotung gemäß einer anderen Skala aufweisen).

bei geplanten Qualifikationsarbeiten:

- Preisträger/innen haben jährlich der agro über den Fortschritt ihrer Arbeit schriftlich zu berichten.
- Die Arbeit ist spätestens nach Ablauf von einem Jahr (Diplomarbeiten) bzw. drei Jahren (Dissertationen) ab dem Datum der Vergabe des Förderpreises fertig zu stellen. Die Fertigstellung ist durch Zusendung einer Ausfertigung (Kopie) an die agro nachzuweisen. Weiters müssen der agro die Gutachten und Abschlusszeugnisse vorgelegt werden.
- Die Arbeit – sofern diese benotet wird – muss eine Note nicht schlechter als „2“ (gemäß jener Skala, die „1“ bis „4“ als positive, „5“ als negative Beurteilung ausweist) erhalten (oder muss eine gleichwertige Benotung gemäß einer anderen Skala aufweisen).

Alle Preisträger/innen verpflichten sich, ihre Einreichung im Rahmen der von agro organisierten Preisverleihung vorzustellen:

**Die Präsentation der prämierten Einreichungen wird bei der heurigen Feier in der Form erfolgen, dass die Preisträger/innen aufgefordert werden, eine druckfähige Kurzdarstellung ihrer Einreichung zu übermitteln, die von agro als
Poster
ausgefertigt und am Veranstaltungsort ausgestellt werden wird.**

Eine/r der Preisträger/innen wird gebeten werden, im Namen aller Preisträger/innen im Rahmen der Feier zu sprechen.

Die Preisträger/innen räumen agro weiters das Recht ein, für Zwecke der Kommunikation und der Medienbetreuung, insbesondere auf der Website der agro, ihren Namen und das Thema der Einreichung zu nennen und Angaben zum Inhalt der Einreichung sowie ferner Angaben zur Person der Preisträger/innen und ggf. zu ihren bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten zu machen. Die vorstehend genannten Angaben dienen ausschließlich der Werbung für agro. Damit werden agro keine Rechte an der kommerziellen Verwertung der Einreichung als Ganzes oder an Teilen davon eingeräumt.

Im Fall der Publikation einer prämierten Arbeit resp. Durchführung eines Projekts nach Zuerkennung des Förderpreises verpflichten sich die Preisträger/innen, die seitens agro erfolgte Förderung in entsprechender Weise anzuführen (in einer Publikation z.B. als Erwähnung im Vorwort; bei Projekten etwa in einem Folder, im Programm etc.) und wenn möglich das Logo der agro in geeigneter Weise zu platzieren. Darüber hinaus ist der agro ein Exemplar der Veröffentlichung resp. der aufgelegten Materialien etc. zu Projekten zu übereignen.

Sollte eine der genannten Auflagen von einem Preisträger/einer Preisträgerin nicht erfüllt werden, so behält sich agro das Recht vor, bereits ausgezahlte Preisgelder zurückzufordern.

Der Verein QueerWien baut eine Präsenzbibliothek schwulesbischer wissenschaftlicher Werke auf. Diese Initiative wird von agro unterstützt, indem ein Exemplar der Einreichung in Papierform nach Ende der Vergabemodalitäten zur Archivierung in dieser Bibliothek an QueerWien übergeben wird.

Sollte ein/e Einreichende/r damit nicht einverstanden sein, muss dies im Anschreiben zur Einreichung ausdrücklich angeführt werden.

Wien, im April 2010

agro - austrian gay professionals

Verein zur Förderung Homo- und Bisexueller Führungskräfte
Postfach 955, 1011 Wien
Tel. +43 (0) 664 788 9999
ZVR: 325773733